Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 12.05.2025 Drucksache 19/6351

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Rene Dierkes AfD**
vom 20.03.2025

Ausreisepflichtige Personen mit Duldung in Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

1.1 Wie viele ausreisepflichtige Personen mit einem Abschiebetitel wurden in Bayern in den letzten fünf Jahren (2019 bis 2024) geduldet? ... 3

1.2 Wie viele dieser Personen wurden jeweils pro Jahr geduldet? ... 3

1.3 Wie viele dieser Personen hielten sich trotz eines bestehenden Abschiebetitels weiterhin in Bayern auf? ... 3

2.1 Wie viele der Geduldeten stammen jeweils aus welchen Herkunftsländern? ... 3

2.2 Welche fünf Herkunftsländer stellen die meisten geduldeten Personen? ... 3

2.3 Wie hat sich die Zusammensetzung der geduldeten Personen nach Herkunftsländern in den letzten fünf Jahren verändert? ... 3

3.1 Aus welchen Gründen wurden ausreisepflichtige Personen in Bayern geduldet? ... 3

3.2 Wie viele Duldungen erfolgten aufgrund fehlender Reisedokumente? ... 3

3.3 Wie viele Duldungen wurden aus gesundheitlichen oder humanitären Gründen erteilt? ... 3

4.1 Wie viele der geduldeten Personen sind seit mehr als einem Jahr in Bayern? ... 3

4.2 Wie viele der geduldeten Personen sind seit mehr als fünf Jahren in Bayern? ... 3

4.3 Wie viele der geduldeten Personen wurden nachträglich in ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht überführt? ... 3

5.1 Wie viele Abschiebungen wurden in Bayern seit dem 01.01.2024 vollzogen? ... 4

5.2 In welche Herkunftsländer erfolgten die Abschiebungen im Jahr 2024? ... 4

5.3 Wie viele der im Jahr 2024 abgeschobenen Personen waren zuvor jahrelang geduldet? ... 4

6.1 In wie vielen Fällen scheiterten geplante Abschiebungen in Bayern im Jahr 2024? ... 4

6.2 Was waren die Hauptgründe für das Scheitern von Abschiebungen (z. B. fehlende Papiere, Widerstand, kurzfristige rechtliche Einsprüche)? ... 4

6.3 In wie vielen Fällen mussten Abschiebungen aufgrund von Weigerungen der Herkunftsländer abgebrochen werden? ... 4

7.1 Wie viele der geduldeten Personen in Bayern sind straffällig geworden? ... 4

7.2 Wie viele der in Bayern geduldeten Personen mit Abschiebetitel wurden wegen schwerer Straftaten (z. B. Körperverletzung, Sexualdelikte, Raub, Drogenhandel) verurteilt? ... 4

7.3 Wie viele der ausreisepflichtigen Straftäter wurden tatsächlich abgeschoben? ... 4

8.1 Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, um die Zahl der Abschiebungen zu erhöhen? ... 4

8.2 Gibt es geplante Vereinbarungen mit Herkunftsländern, um die Rückführung zu erleichtern? ... 4

8.3 Wie bewertet die Staatsregierung die Entwicklung der Duldungen und Abschiebungen im Vergleich zu den Vorjahren? ... 4

Hinweise des Landtagsamts ... 6

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 09.04.2025

1.1 Wie viele ausreisepflichtige Personen mit einem Abschiebetitel wurden in Bayern in den letzten fünf Jahren (2019 bis 2024) geduldet?

1.2 Wie viele dieser Personen wurden jeweils pro Jahr geduldet?

1.3 Wie viele dieser Personen hielten sich trotz eines bestehenden Abschiebetitels weiterhin in Bayern auf?

Die Fragen 1.1 bis 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine Beantwortung der Fragen ist nicht möglich, da eine rechtliche Kategorie mit der Bezeichnung „Abschiebetitel“ nicht existiert.

2.1 Wie viele der Geduldeten stammen jeweils aus welchen Herkunftsländern?

2.2 Welche fünf Herkunftsländer stellen die meisten geduldeten Personen?

2.3 Wie hat sich die Zusammensetzung der geduldeten Personen nach Herkunftsländern in den letzten fünf Jahren verändert?

3.1 Aus welchen Gründen wurden ausreisepflichtige Personen in Bayern geduldet?

3.2 Wie viele Duldungen erfolgten aufgrund fehlender Reisedokumente?

3.3 Wie viele Duldungen wurden aus gesundheitlichen oder humanitären Gründen erteilt?

4.1 Wie viele der geduldeten Personen sind seit mehr als einem Jahr in Bayern?

4.2 Wie viele der geduldeten Personen sind seit mehr als fünf Jahren in Bayern?

4.3 Wie viele der geduldeten Personen wurden nachträglich in ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht überführt?

5.1 Wie viele Abschiebungen wurden in Bayern seit dem 01.01.2024 vollzogen?

5.2 In welche Herkunftsländer erfolgten die Abschiebungen im Jahr 2024?

5.3 Wie viele der im Jahr 2024 abgeschobenen Personen waren zuvor jahrelang geduldet?

6.1 In wie vielen Fällen scheiterten geplante Abschiebungen in Bayern im Jahr 2024?

6.2 Was waren die Hauptgründe für das Scheitern von Abschiebungen (z. B. fehlende Papiere, Widerstand, kurzfristige rechtliche Einsprüche)?

6.3 In wie vielen Fällen mussten Abschiebungen aufgrund von Weigerungen der Herkunftsländer abgebrochen werden?

7.1 Wie viele der geduldeten Personen in Bayern sind straffällig geworden?

7.2 Wie viele der in Bayern geduldeten Personen mit Abschiebetitel wurden wegen schwerer Straftaten (z. B. Körperverletzung, Sexualdelikte, Raub, Drogenhandel) verurteilt?

7.3 Wie viele der ausreisepflichtigen Straftäter wurden tatsächlich abgeschoben?

8.1 Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, um die Zahl der Abschiebungen zu erhöhen?

8.2 Gibt es geplante Vereinbarungen mit Herkunftsländern, um die Rückführung zu erleichtern?

8.3 Wie bewertet die Staatsregierung die Entwicklung der Duldungen und Abschiebungen im Vergleich zu den Vorjahren?

Die Fragen 2.1 bis 8.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung der Fragen wird auf die Antwort der Staatsregierung vom 17.02.2025 auf die Anfrage „Scheiternde Abschiebungen in Bayern“ der Abgeordneten Franz Bergmüller, Andreas Winhart, Ulrich Singer, Gerd Mannes (AfD) vom 10.01.2025 (Drs. 19/5007 vom 24.03.2025), auf die Antwort der Staatsregierung vom 25.02.2025 auf die Anfrage „Abschiebungen aus Bayern im Jahr 2024“ des Abgeordneten Markus Walbrunn (AfD) vom 09.01.2025 (Drs. 19/5196 vom 31.03.2025), auf die Antwort der Staatsregierung vom 16.12.2024 auf die Anfrage „Abschiebungen aus Bayern im ersten Halbjahr 2024“ des Abgeordneten Markus Walbrunn (AfD) vom 16.11.2024

(Drs. 19/4437 vom 20.01.2025), auf die Antwort der Staatsregierung vom 28.10.2024 auf die Anfrage „Abschiebungen in Bayern 2023 und 2024“ der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Richard Graupner, Jörg Baumann, Stefan Löw (AfD) vom 15.09.2024 (Drs. 19/3788 vom 27.11.2024), auf die Antwort der Staatsregierung vom 23.07.2024 auf die Anfrage „Abschiebungen aus Bayern“ des Abgeordneten Stefan Löw (AfD) vom 07.05.2024 (Drs. 19/2596 vom 23.07.2024), auf die Antwort der Staatsregierung vom 22.05.2019 auf die Anfrage „Abschiebungen aus Bayern“ des Abgeordneten Martin Böhm (AfD) vom 27.03.2019 (Drs. 18/2202 vom 05.07.2019) und die Antwort der Staatsregierung vom 15.05.2019 auf die Anfrage „Abschiebungen in den Jahren 2018 und 2019“ des Abgeordneten Martin Hagen (FDP) vom 08.04.2019 (Drs. 18/2097 vom 12.07.2019) verwiesen.

Die im Übrigen abgefragten Informationen werden statistisch nicht erfasst und können auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung ergebenden parlamentarischen Fragerechts nur mit einem unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand erhoben werden.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.